

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 153. Sonnabend, den 30. November 1822.

G o t t e s d i e n s t.

Am 1sten Advent-Sonntage predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Tschirner,
Mittag : M. Siegel,
Vesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nicolai: Früh : D. Enke,
Vesper : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Vesper : M. Kriß,
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Hochmuth,
zu St. Paulus: Früh : Prof. Jügen,
Vesp. : M. Ditto,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh Herr M. Hänfel,
Vesp. Bettstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,
Katechese in der Freischule: Herr Rödel,
reform. Gemeinde: Früh Herr Pastor Pirzel.

Montag Herr M. Rüdell,
Dienstag : M. Kriß,
Mittwoch : Fließbach,
Donnerstag : Dresel,
Freitag : Grauert.

B e k a n n t:

Herr M. Rüdell und Herr M. Klinkhardt.

Schon am vergangenen Sonntage ist von den Kanzeln abgekündigt worden, daß vom ersten Advent bis zum Sonntage Judica der Gottesdienst in den beiden Hauptkirchen, zu St. Thomä und St. Nicolai, erst um 8 Uhr seinen Anfang haben soll. Diejenigen, welche zum heiligen Abendmahl gehen und erst am Sonntage früh der Vorbereitung dazu beiwohnen wollen, haben sich eine halbe Stunde früher, also um halb 8 Uhr einzufinden, damit dies Geschäft vor dem Anfange des gemeinschaftlichen Gottesdienstes vollendet seyn könne. Mit den Predigten und Communionen in den Wochentagen aber bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit und Ordnung, so daß diese unausgesetzt um halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Missa, für 4 Solostimmen und Chor, Kyrie —
Credo, von Fr. Schneider.

Schlußchor aus dem Oratorium: das Weltge-
richt, v. Fr. Schneider: Halleluja, Hölle,
wo ist dein Sieg etc.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Kyrie und Gloria — von Mozart.

Credo in unum Deum — von Mozart.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thl. 14 Gr. bis 4 Thl. — Gr.
Korn	3 " " " " 3 " 2 "
Gerste	2 " 15 " " — " — "
Hafer	1 " 22 " " 2 " — "

Holz- Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thl. 12 Gr. bis 7 Thl. 12 Gr.
Birkenholz	5 " 16 " " 6 " 16 "
Eichenholz	5 " 8 " " 6 " — "
Kiefernholz	4 " 6 " " 5 " 8 "
Eichenholz	5 " 18 " " — " — "
Ein Korb Kohlen	2 Thl. 12 Gr.
Ein Scheffel Kalk	2 Thl. 12 Gr. bis 3 Thl. 12 Gr.

Börse in Leipzig,
am 29. November 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . k. S.	—	142 $\frac{3}{8}$
do. . . 2 Mt.	—	142
Augsburg in Ct. . . k. S.	—	100 $\frac{1}{4}$
do. . . 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	108 $\frac{7}{8}$	—
do. . . 2 Mt.	104 $\frac{3}{8}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111
do. . . 2 Mt.	—	110 $\frac{1}{8}$
Breslau in Ct. k. S.	—	104 $\frac{3}{8}$
do. . . 2 Mt.	—	105
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	149	—
do. . . 2 Mt.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. . . 3 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{3}{8}$	—
do. . . 2 Mt.	80	—
do. . . 3 Mt.	79 $\frac{3}{4}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	997 $\frac{3}{8}$	—
do. . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
do. . . 3 Mt.	98 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	110 $\frac{3}{8}$
Holland, Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	18 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	18 $\frac{1}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{3}{4}$
Species	—	—
Verl. } Preuss. Courant	—	108 $\frac{1}{2}$
Verl. } Cassenbilletts	101	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 15l0th. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	124	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	105	—
Actien d. Wiener Bank	940	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	86	—
K. pr. Staats-Schuld-	—	—
scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	74 $\frac{3}{8}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	104 $\frac{1}{4}$	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 1sten December: der Freischütz.
 Montag, den 2ten, zum Vortheil der Pensionsanstalt, zum Erstenmale: die Freis-
 statt, Drama von Houwald. — Der Unsichtbare. — Zum Erstenmale: der Faß-
 binder, Divertissement, aufgeführt von der Familie Kobler.
 Dienstag, den 3ten: Brief und Antwort. — Neu einstudirt: die Geschwi-
 ster, Schauspiel von Göthe. — Neu einstudirt: Zwei Worte, Oper von d'Alairac.

Mittwoch, den 4ten: die Braut von Messina.

Freitag, den 6ten: der Kalif von Bagdad. Hierauf: Ein Divertissement, ausgeführt von der Familie Kobler, als deren letzte Gastdarstellung.

Sonntag, den 8ten: der Bräutigam aus Mexiko.

Da alles gethan ist, um die Vorstellung, welche Montag, den 2ten Dezember, zum Vortheil der mit dem hiesigen Stadttheater verbundenen Pensionsanstalt gegeben wird, durch Neuheit der Stücke und das Gastspiel gern gesehener Künstler, möglichst anziehend und interessant zu machen, so läßt sich um so mehr von dem bewährten Edelsinne und der Wohlthätigkeit des hiesigen Publikums erwarten, daß es durch zahlreichen Besuch den wohlthätigen Zweck dieser Benefizvorstellung unterstützen und befördern wird.

Der Redakteur.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange zu bekommen.

Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Anzeige. So eben ist erschienen und in der Weygand'schen Buchhandlung in Leipzig Ritterstraße, im rothen Collegium, zu haben:

Antrittspredigt, am 16. Sonntage nach Trinitatis 1822 zu St. Maria in Zwickau gehalten von M. L. W. Hildebrand, Archidiaconus. Geheftet, 2 Gr.

Schwarze englische Merinos

in verschiedenen Qualitäten, Casimir von 10 bis 30 Gr., faconirte baumwollene Tücher von 6 bis 20 Gr., seidene Tücher in allen möglichen Arten, faconirte halbseidene Tücher von 15 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., acht engl. Westenzeuge in den neuesten Mustern, schwarzen Sammetmanchester, Futtercattune, französische gestickte Streifen und Einsatz, gestickte und gemürkte Gazenstreifen, halbe und ganze gestickte Herren- und Damen-Tücher, französische halbseidene Kleiderzeuge und Zebras, engl. Hemdenflanelle und Moltons von 4 Gr. bis 10 Gr., desgl. weißgestreifte zu Damenröcke, spanische Strickwolle, ächte Eau de Cologne, Prima Qualität, das Glas à 10 Gr., französische Blondes, baumwollene Merinos und Gingham's zu sehr billigen Preisen, französische Doppelwatte à 4, 5 und 6 Gr., schwarz wollene Damenstrümpfe von 6½ bis 16 Gr., Jütländische Strumpfwaren in allen möglichen Arten verkaufen

Wilh. Kühn und Comp., Reichsstraße neben dem Fleischbänken Nr. 579.

Wohlfeile Eau de Cologne.

Mein Lager zu räumen verkaufe ich das Kistchen Eau de Cologne à 6 Gläser für 1 Thlr. 6 Gr. Friedrich Wilhelm Thümeß, am Markt Nr. 175.

Verkauf. Londoner Westenzeuge im neuesten Geschmack, dergleichen geringere von 16 bis 24 Gr., Wollcords zu Westen 16 bis 28 Gr., ord. sächs. Westenzeuge von 8 bis 12 Gr., Borduren-Billets von 16 bis 48 Gr., gedruckte Piquees zu Westen von 12 bis 28 Gr., gedruckte Cambric-Tücher à 3½ Gr., erhielten in großer Auswahl

Caspari und Bechmann, im Thomaskäfigchen.

J. G. Böhlau, Goldarbeiter, Hainstraße nahe am Brühl Nr. 351, im Beckerhause, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem Assortiment von gefassten Steinen und Gold- und Silberwaaren im neuesten Geschmack; alle in sein Fach gehörige Bestellungen werden bei den billigsten Preisen reell und prompt besorgt.

Verkauf. Große Rosinen, frische und reine Waare, nur etwas kleiner als die Smyrnaischen, der Ctr. 10 Thlr. das Pfund 2½ Gr., Hollst. Butter der Ctr. 23 Thlr. das Pfd. 5¼ Gr., bei **L. Mittler und Comp.**

B e s c h e i d e n e A n f r a g e.

Ist denn der Dry Madeyra und Port-Wein, der seit Jahr und Tag immer in großer Menge in hiesige Auction gegeben wurde, wirklich gut und ächt. Wäre dem so, dann sollte man billig dem Einsender dafür den größten Dank zollen, weil er sich für's Allgemeine aufopfert und solche Weine zu so außerordentlich niedrigen Preisen durch die Auction hingiebt.

Gesuch. Zwei mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter vom Lande wünschten baldiges Unterkommen in einer hiesigen Fabrik, Handlung, oder als Messgehülften. Die Expedition dieses Blattes wird Nachweisung geben.

Vermiethung. Eine Stube für ledige Herren ist zu vermiethen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Reisegesellschafter gesucht. Es sucht Jemand einen Reisegesellschafter, um mit Extrapost den 1. oder 2. December nach Berlin zu reisen. Das Nähere in Stadt Hamburg.

Verloren. Ein goldener Ohrring mit 14 à jour gefassten Perlen ist auf dem Wege von der Esplanade bis in die Quergasse über den Rossplatz und der Neugasse verloren worden. Wer selbigem bei dem Hausmann in Nr. 848 an der Esplanade abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

* * * Wer im letzten Concert auf dem Gewandhause einen rothseidnen Regenschirm I. C. S. bezeichnet, mitgenommen hat, beliebe denselben Nr. 418 auf dem Brühl drei Treppen hoch abzugeben.

Thorzettel vom 29. November.

Grimma'sches Thor.		U.		Vormittag.	
Gestern Abend.				Die Hamburger r. Post 8	
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Hr. Hauptmann v. Seidewitz, in pr. Dienst., v. Dresden, u. Hr. D. Thierfelder, v. Meissen, pass. durch, ingl. Hr. D. Stübel, v. hier, v. Dresden zurück		5		Eine Estafette von Düben 11	
Hr. Rfm. Böllinger, v. Elberfeld, v. Breslau, pass. durch		12		Nachmittag.	
Vormittag.				Hr. Commiss. Rath May, a. Berlin, p. d. 1	
Die Dresdner r. Post		6		Kanstädter Thor.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Candidat Frisch u. Madame Rauwerk, v. Dresden, in Nr. 656 u. b. Rosentreter, ingl. Drn. Fabr. Weidner, v. Gerzdorf, u. Glzner, v. Wiegandsthal, pass. durch		6		Vormittag.	
				Hr. Partif. Sievers, v. Hamburg, im D. de R. 2	
				Die Frankfurter r. Post 4	
				Hr. Rfm. Blondel, v. Bern, pass. durch 9	
				Hr. Bau-Inspect. Waesermann u. Hr. Partif. Barron, v. Bonn, pass. durch 11	
				Hr. Landrath Starke, v. Merseburg, b. Bau-meister Bollsaß 12	
				Nachmittag.	
				Hr. Domherr v. Ampach, v. Raumburg, in Stadt Hamburg 2	
				Hr. Cammerhr. v. Einsiedel, v. Gotha, p. d. 2	
				Peters Thor.	
				U.	
				Vormittag.	
				Eine Estafette von Regau 4	
				Hr. Klemm, f. pr. Courier, v. Verona, p. d. 7	
Halle'sches Thor.		U.			
Gestern Abend.					
Die Braunschweiger f. Post		5			
Die Dessauer f. Post		12			
Die Berliner f. Post		12			